



## Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden  
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden  
E-Mail: [pressereferat@wiesbaden.de](mailto:pressereferat@wiesbaden.de)  
<http://www.wiesbaden.de/presse>

27. November 2017

Sicherheit und Ordnung, Freizeit & Feste, Touristik, Homepage, Veranstaltungen, Verkehr  
**Verkehrliche Maßnahmen im Vorweihnachtsverkehr ab 28. November**

Der Wiesbadener Sternschnuppenmarkt (28. November bis 23. Dezember) ist Anziehungspunkt für eine große Anzahl Besucherinnen und Besucher aus dem gesamten Bundesgebiet. Da viele Gäste mit Reisebussen anreisen, entsteht hierdurch ein erhöhter Bedarf an Busparkplätzen im Innenstadtbereich. Aus diesem Grund werden in der Wilhelmstraße zwischen Friedrichstraße und Luisenstraße zusätzliche Busparkplätze eingerichtet.

Aufgrund der aktuellen Sicherheitslage ist es ebenso notwendig, den Taxiplatz in der Marktstraße während der Dauer des Sternschnuppenmarktes in die Friedrichstraße zwischen Bahnhofstraße und Wilhelmstraße zu verlegen.

Die Straßenverkehrsbehörde weist in diesem Zusammenhang eindringlich darauf hin, dass die eingerichteten Busparkplätze ausschließlich Reisebussen und die Taxiplätze ausschließlich Taxen zur Verfügung stehen und ordnungswidriges Parken entsprechend geahndet wird.

Ebenso ist in der gesamten Innenstadt wegen des in der Vorweihnachtszeit zunehmenden Verkehrs mit stark erhöhtem Verkehrsaufkommen zu rechnen, was insbesondere auf den Hauptverkehrsstraßen zu „Stop and Go“ führen kann.

Wie in den vergangenen Jahren wird deshalb auch in diesem Jahr zur Vorweihnachtszeit

die Beschilderung auf der Westseite der Wilhelmstraße geändert, um die Verkehrsabwicklung zu erleichtern.

Im Bereich zwischen Friedrichstraße und Rheinstraße – ausgenommen der Bereich der Busparkplätze für den Sternschnuppenmarkt - wird an den entsprechenden Samstagen „absolutes“ Haltverbot eingerichtet. Parkende Fahrzeuge führen hier sofort zu starken Rückstaus für den aus Richtung Burgstraße kommenden Verkehr. Deshalb weist die Straßenverkehrsbehörde nochmals darauf hin, dass das Abstellen von Kraftfahrzeugen auf diesem Teilstück der Wilhelmstraße unzulässig ist.

Auf der Rheinstraße zwischen Luisenplatz und Kirchgasse wird das an normalen Samstagen bis 16 Uhr vorhandene Haltverbot bis 18 Uhr ausgedehnt. Diese Maßnahme hat sich bereits in den vergangenen Jahren zur Verbesserung der Verkehrsabwicklung auf der Rheinstraße bewährt.

Die Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer werden daher gebeten, die geänderten Verkehrsbeschränkungen zu beachten und möglichst den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) zu nutzen.

Der Innenstadtbereich wird im Interesse einer sicheren und möglichst störungsfreien Verkehrsabwicklung von den städtischen Ordnungskräften und der Polizei verstärkt kontrolliert.

+++